

MEDIENMITTEILUNG

3. Mai 2021

Aargauer Bevölkerung erhält Zugang zum elektronischen Patientendossier

Einwohnerinnen und Einwohner im Kanton Aargau können ab sofort ihr persönliches elektronisches Patientendossier (EPD) eröffnen. Das EPD heisst im Aargau «enedo» und steht für «elektronisches medizinisches Dossier». Der schweizweit erste Ort, wo sie dies tun können: die Hauptpost in Aarau. Weitere Eröffnungsstellen im Kanton folgen im Verlauf des Jahres 2021. Mit enedo erhalten Nutzerinnen und Nutzer digitalen Zugriff auf ihre Gesundheitsdaten und bestimmen, mit welchen Gesundheitsfachpersonen sie diese teilen.

Die eigenen gesundheits- und behandlungsrelevanten Daten ins persönliche elektronische Patientendossier einspeisen und selber entscheiden, welche Gesundheitsfachpersonen und -institutionen Zugriff darauf haben: mit einem persönlichen elektronischen Patientendossier (EPD) ist das jetzt möglich. Interessierte können dieses kostenlos in der Hauptpost in der Bahnhofstrasse in Aarau eröffnen. «Die Einführung ist ein Meilenstein fürs Schweizer Gesundheitswesen», freut sich Nicolai Lütshg, Geschäftsführer der Stammgemeinschaft eHealth Aargau. «Mit dem enedo erhalten Bürgerinnen und Bürger die Kontrolle über die Informationen zu ihrer Gesundheit. Sie können dadurch eine aktive Rolle übernehmen.» Dabei sind ihre Daten für sie jederzeit verfügbar und sicher. Denn aufgrund der hohen Sensibilität der Informationen bestehen für das EPD auf Gesetzesebene Bestimmungen zur Datensicherheit. Die Stammgemeinschaft eHealth Aargau hält diese vollumfänglich ein.

Post und eHealth Aargau ermöglichen gemeinsam den EPD-Zugang

Bei der Lancierung des elektronischen Patientendossiers arbeitet die Stammgemeinschaft eHealth Aargau mit der Schweizerischen Post zusammen. Die Post betreibt die Plattform, auf der die Stammgemeinschaft das EPD anbietet. Um der Bevölkerung einen einfachen Zugang zum enedo zu ermöglichen, stellt die Post auch ausgewählte eigenbetriebene Postfilialen als enedo-Eröffnungsstellen zur Verfügung. Sie legt damit einen wichtigen Grundstein für eine bessere Vernetzung von Bürgerinnen und Bürgern mit den unterschiedlichen Akteuren im Gesundheitswesen. Für die Eröffnung des enedo und der dafür notwendigen elektronischen Identität (trustID) sind die Filialmitarbeitenden sorgfältig geschult und eigens dafür zertifiziert. Während der Validierung der trustID und der Eröffnung des enedo halten sie die strengen Vorgaben des Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier (EPDG) zum Datenschutz und zur Datensicherheit ein. Mit Baden steht die nächste Filiale im Versorgungsgebiet der Stammgemeinschaft eHealth Aargau bereits in den Startlöchern: Im Juni 2021 wird sie den Betrieb als zweite EPD-Eröffnungsstelle aufnehmen. Im Jahr 2021 folgen als weitere Eröffnungsstellen die Filialen Rheinfelden und Muri (AG).

((Infobox))

«enedo» - das elektronische Gesundheitsdossier im Kanton Aargau

Für die Umsetzung des elektronischen Patientendossiers (EPD) sind in der Schweiz verschiedene Gemeinschaften und Stammgemeinschaften verantwortlich. Diese richten sich strikt nach den Richtlinien und Sicherheitsvorgaben des Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier (EPDG). Im Kanton Aargau ist dies der gemeinnützige Verein Stammgemeinschaft eHealth Aargau mit Sitz in Aarau. Das EPD heisst im Aargau «enedo» und steht für «elektronisches medizinisches Dossier». Es verfolgt die Strategie eines Gesundheitsdossiers. Um ein enedo zu eröffnen, muss man nicht krank sein. Jede Person kann ein enedo mit allen persönlichen Gesundheitsdaten anlegen. Es soll für alle Bürgerinnen und Bürger gleichermassen einen Nutzen bringen und die Gesamtheit aller möglichen Dokumente im Bereich Krankheit und Gesundheit

abdecken. Doppelspurigkeiten können vermieden werden. Das schafft eine höhere Patientensicherheit und steigert die Behandlungsqualität. Für die Eröffnung benötigen Interessierte eine ausgedruckte und unterschriebene Einwilligungserklärung, einen gültigen Ausweis und eine trustID.

Weitere Informationen finden Sie unter www.emedo.ch



Auskunft

Geschäftsführer Stammgemeinschaft eHealth Aargau: Nicolai Lütschg, 079 335 95 56,
nicolai.luetschg@ehealth-aargau.ch